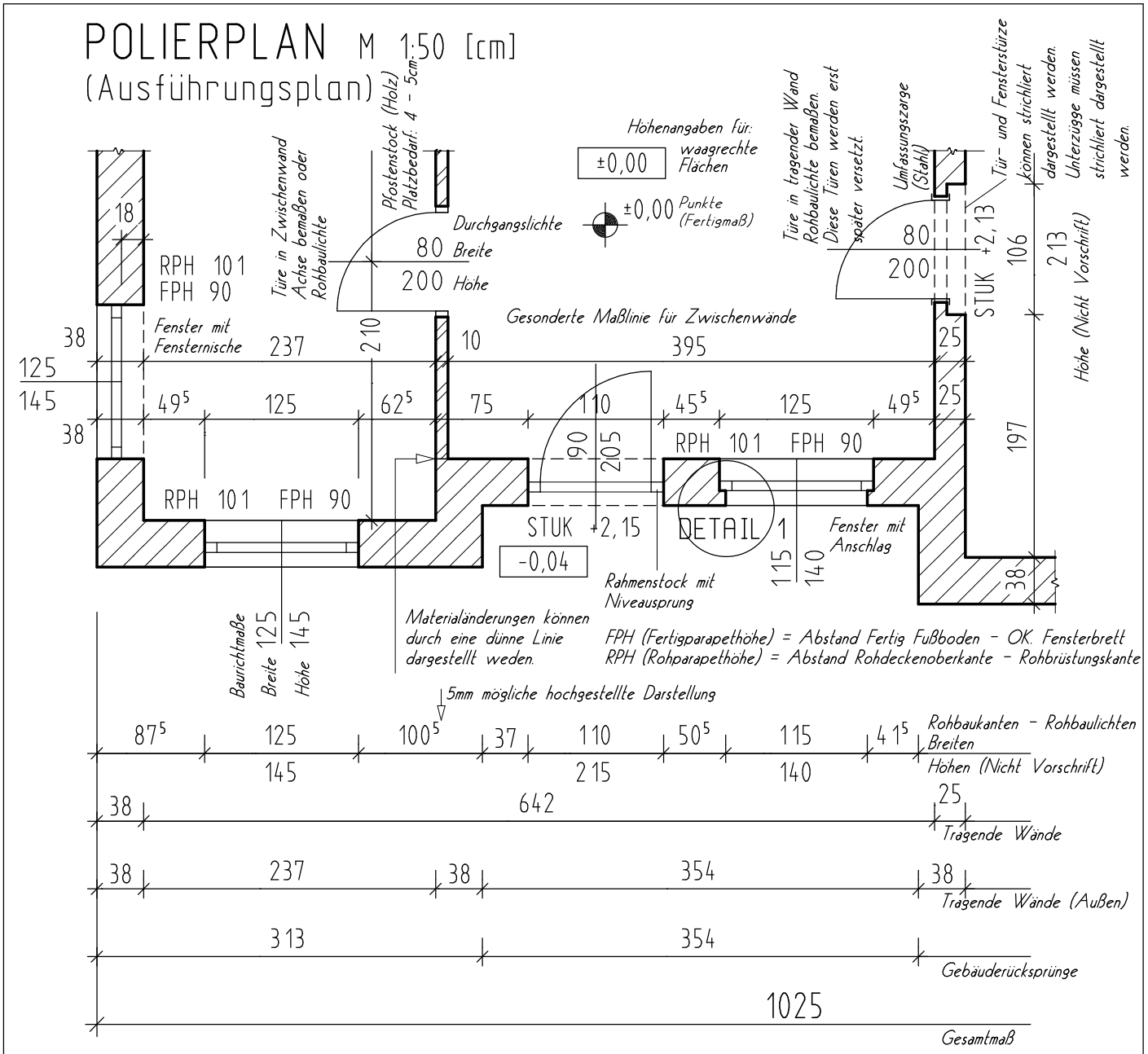
POLIERPLAN M 1:50 [cm]
(Ausführungsplan)



Hauptunterschiede zum Einreichplan: M 1 : 50

Grundsatz: Die Bemaßung und Beschriftung ist so durchzuführen, dass alle Angaben zur Errichtung des Bauwerkes übersichtlich und eindeutig dargestellt sind.

Maßlinien: Bei den Fenstern wird die Rohbaulichte bemaßt. (Keine Achsmaßmaßkette erforderlich)
Tragende und nichttragende Wände erhalten gesonderte Maßlinien.
Bei Türen werden bei tragenden Wänden die Rohbaukanten bemaßt, bei nicht tragenden Wänden kann die Achse bemaßt werden.

Tür- und Fensterstöcke werden dargestellt.
Parapethöhen und Sturzunterkanten werden eingetragen.
Alle Aussparungen, Schlitze und Durchbrüche werden mit Lage, Größe und Höhe eingetragen.
Die Möblierung entfällt, nur alle fix montierten Installationsgegenstände werden eingetragen.
Bei Stiegen werden auch die Rohbaukanten eingezeichnet und bemaßt, Stufen geschoßweise nummeriert.

Schraffurdarstellung einiger Baustoffe:

- Wärmedämmende Ziegel und Leichtbetonsteine
- ohne besondere Wärmedämmung Dünnwandsteine, Sichtziegel
- Holz gehobelt / ungehobelt
- gewachsen / aufgeschüttet — Böden
- Wärmedämmender Beton Leichtbeton, Mantelbeton
- unbewehrter Beton
- bewehrter Beton
- Rollierung, Steinschüttung
- Abdichtung (Feuchtigkeit)
- verschiedene Fasern / vor Ort geschäumt — Wärmedämmungen

Weitere Scharaffuren siehe ONORM A 6240-2

Erstellt mit einer Schulversion von Allplan